344.

Augsburg, 8. Februar 1569

An die Schultheissen und Amtleute der Stadt Basel

UB Basel, Fr. Gr. II 27, Nr. 264; Abschrift: G^2 I 16, fol. 78r-v.

Ernueste | Firsichtige | Ersame vnd Weise | Euren Ersamen Weißhaiten | seien mein willig dienst mit fleiß beraitt zuuor | Ginstige vnd gepietende Herrn. Ich hab, vngeferlich vor zwaien iaren, Johann Oporino seliger, meinem sunder lieben herrn vnd Freund, Isocratem Graecolatinum, von mir corrigiert, sampt vier tailen Commentariorum darein, vnd etlichen briefen, darinnen vermeldet, welcher gestalt, er dasselbig puch, sampt andern meinen schrifften trucken solte, iberschickt. Nun hatt sich aber mitler weil enderung seiner truckerei, vnd nachmals tödlicher abgang zugetragen. Darauff dann laider, Arrestirung seiner hab vnd gieter erfolget. Diweil nun vnder denselbigen (. wie ich berichtet wird.) auch drei tail meiner Commentariorum in Isocratem, vnd Graeci Commentarij Vlpiani in Demosthenem, von mir corrigiert, sampt etlichen schrifften, darzu gehörig, inn gleichen Arrest ligen vnd doch dieselbigen den glaubigern das wenigst nit nutzen migen, sonder allain mir vnd iungen Studenten zu nachtail auffgehalten werden: ist mein gantz dienstlich vnd fleissig pitt, E. E. W. wöllen gemelte piecher vnd schrifften, dem Erwirdigen vnd Hochgelerten, Herrn Theodoro Zwinger der freien Kinsten vnd Artznei Doctor, zustellen, damit weiter meinem befelch vnd gelegenheit nach, zuhandlen. Das begere ich, zusampt der pillichait, vmb E. E. W. als meine ginstige gepietende Herren, vnd die löblichen Statt Basel, meinem geringen vermigen nach, zuuerdienen. Datum Augspurg, den achten tag Februarij Anno 1569.

E. E. W.
dienstwilliger.
Ieronimus Wolf,
vtriusque linguae
professor subscripsi.